



Fallbeispiel:

52-jährige Frau litt seit einem Fahrradunfall unter anhaltenden Schulterschmerzen und ihre Bewegungen waren eingeschränkt

Die Arthritis der Schulter wird oft durch die Erkrankung der peripheren Muskeln, Sehnen, Sehnenscheiden, sowie des Schleimbeutels und der Gelenkkapsel verursacht. Sie behindert die Bewegungsfunktion und verursacht Symptome wie Schmerzen und Schwellung. In der chinesischen Medizin nennt man die Schulterarthritis auch „Fünffingerschulter“, da die Beschwerden oft ab Fünffig auftreten. Kaltes und feuchtes Wetter, Degenerationen, Traumata, Qi- und Blutmangel usw. sind oft die Ursachen der Arthritis. Mit der **Akupunktur** und der **Kräutermischung** können die Blockade in der Energie und im Blut der Schulter erfolgreich beseitigt werden, somit die Schmerzen **nebenwirkungsfrei** gelindert werden. Was zahlreiche Studien bewiesen haben, zeigt auch ein Beispiel aus unserer Praxis.



Anfangs Oktober 2013 behandelten wir eine 52-jährige Frau. Sie lies sich aufgrund anhaltender Schulterschmerzen bei uns behandeln, welche sie seit 2 Monaten behinderten und dadurch ihre Bewegungsfreiheit einschränkt ist. Sie teilte uns mit, dass sie vor zwei Monaten einen Unfall mit ihrem Fahrrad erlitten hatte. Auf dem Weg zum Einkaufen stürzte sie und zog sich an ihrer rechten Schulter eine Prellung zu.

Anamnese:

Am Abend schwoll ihre Schulter schmerzhaft an. Sie versuchte mit Eis die Schwellung zu mindern. Sie hatte damit jedoch nur einen kurzfristig Erfolg. Die Schwellung ging zurück jedoch die Schmerzen hielten an. Im ersten Monat waren die Schmerzen zwar noch erträglich und sie hoffte dass diese mit der Zeit verschwinden werden. Zwei Monate später verschärften sich die Schmerzen jedoch drastisch.

Nach der Diagnose durch die Schulmedizin wurde skapulohumerale Periarthritis diagnostiziert und es wurde ihr eine Operation empfohlen. Sie hatte jedoch grossen Respekt vor einer Operation und suchte deshalb eine alternative Behandlungsmethode gegen Arthritis. Auf unserer Homepage wurde Sie auf uns fündig.

Diagnose und Behandlung:

Die Halsbewegungen waren eingeschränkt und die rechte Schulter war druckdolenz, besonders abends nach der Arbeit. Lokale Schwellungen am Oberarm traten auf. Sie konnte ihren rechten Arm nicht über ihren Kopf heben. Der Bewegungen zum Kopf waren damit deutlich eingeschränkt. Beim Drücken des M. Supraspinatus, des M. Infraspinatus, der oberen Trapezius, des Deltamuskels und im Bereich des rechten Schultergelenks hatte sie starke Schmerzen. Die Oberfläche ihrer Zunge sah matt aus und war mit einem dünnen und weissen Belag bedeckt. Ihr Puls war stark, aber jeder Pulsschlag verschwand jedoch schnell wieder. Man nennt diesen Art vom Puls in der TCM-Sprache „**Saite-Puls**“, weil sich der Puls wie eine gezupfte Saite anfühlte. Dies tritt speziell bei Patienten auf, welche an einer Entzündung oder Lebererkrankung leiden. Am Röntgenbild wurde an ihrer rechten Schulter nichts abnormales diagnostiziert. Das Ergebnis der TCM-Diagnose zeigte jedoch, dass diese Patientin an einer **steifen Schulter (frozen shoulder)** lit.

Die Schmerzen und Schwellung wurden durch den Blutstau in der Schulter verursacht. Sie führte zu einer Entzündung weil sie sich nicht rechtzeitig behandeln lies. Um die Blockade zu lösen, wurde sie mit **Akupunktur, Heilkräutertherapie** und **physische Übung** behandelt. Ergänzend wurden auch **Elektroakupunktur, Wärmetherapie** und **Schröpfen** angewendet, die auch eine gute Wirksamkeit zur Schmerzlinderung zeigten. Sie besuchte wöchentlich zwei Sitzungen.

Darüber hinaus wurde die Patientin von unserer Fachärztin ermutigt, trotz der Schmerzen täglich 2-3 mal ein 30-minütiges Training mit stufenweise Bewegungen wie Arm nach oben, vorne, hinten zu kreisen und strecken auszuüben.

Wirksamkeit:

Nach einer Woche waren die Schwellungen verschwunden und die Schmerzen klangen ab. Sie konnte bei der seitlichen Abduktion des Armes wieder einen Bewegungsumfang von 100 Grad erreichen. Einige Heilkräuter, welche gegen Schwellung halfen, wurden abgesetzt. Die Kreis- und Streckbewegungen an der Schulter wurden jedoch intensiviert.

Nach 4 Sitzungen bestanden nur noch Schmerzen beim Drücken des Schultergelenks und bei der Bewegung des Armes nach hinten. Bei der seitlichen Abduktion konnte sie sich mit dem Arm 130 Grad und von vorne auf die Seite 45 Grad bewegen. Der Patientin wurde empfohlen, langsam mit Krafttraining zu beginnen, um die Funktion und Elastizität der Muskeln rund um das Gelenk zu kräftigen, damit eine langfristige Besserung erreicht werden konnte. Eine neue Rezeptur, die auch bei Wiederherstellung der Muskeln hilft, wurde verordnet.

Nach 8 Sitzungen waren die Schmerzen komplett verschwunden und alle Bewegungen der Schulter und Arm funktionierten wieder einwandfrei. Sie war uns äusserst dankbar, dass wegen den alternativen Therapien eine invasive Schulteroperation nicht mehr nötig war.



TCM Puls GmbH
Zähringerstrasse 32
8001 Zürich
Tel. 044 543 50 10
info@tcmpuls.ch
www.tcmpuls.ch
10 Gehmin. vom HB



Unsere Spezialistin **Dr. Fan Yonghong** weist eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der TCM auf. Sie arbeitet bereits 5 Jahre als praktizierende TCM-Ärztin in der Schweiz und ist kassenanerkant. EMR ZSR: X452877, U168661(neu) ASCA ZSR: M497649, U168661(neu)